

TEIL B - TEXT

IM BEREICH DER VON DER BEBAUUNG FREI-
ZUHALTENEN GRUNDSTÜCKSTEILE INNERHALB DER
SICHTDREIECKE DÜRFEN EINFRIEDIGUNGEN UND
BEPFLANZUNGEN DIE HÖHE VON 0.70 m NICHT
ÜBERSCHREITEN.

FÜR DAS PLANGEBIET SIND AUSNAHMEN AUF
GRUND § 4 ABS. 3 ZIFF. 5 DER (BAUNVO)
NICHT ZUL.

DACHFORM :
WALMDACH

32° - 38° DACHNEIGUNG

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1968 (BGBL. I S.1237)

ZEICHENERKLÄRUNG

1. FESTSETZUNGEN



NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
BBauG § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE b UND § 22 Bau NVO

I

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
BBauG § 9 ABS. 1 NR. 1

WA

ALLGEMEINES WOHNGEBIET BAUNVO § 4

GRZ 0,2

GRUNDFLÄCHENZAHL BBauG § 9 ABS. 1 NR. 1



GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES BBauG § 9 ABS. 5



STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
BBauG § 9 ABS. 1 NR. 3



STRASSENVERKEHRSFÄCHEN
BBauG § 9 ABS. 1 NR. 3



BAUGRENZEN DIE NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN DÜRFEN
BBauG § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHST. b



MIT GEH.-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
BBauG § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE h



VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSTEILE
BBauG § 9 ABS. 1 NR. 2 SH. AUCH TEIL B - TEXT 1. ABSATZ

2. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER



VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



GEBÄUDE ÖRTLICH VORHANDEN



GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



ENTFALLENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

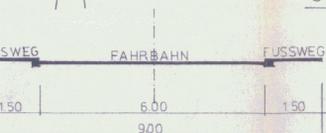


SICHTDREIECK

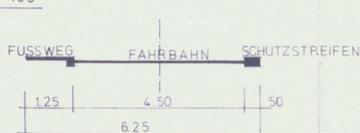
H



STRASSENQUERSCHNITTE M. 1:100



DEEFKAMP



PLANSTRASSE ,A'

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH
§§ 8 UND 9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE
DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER
GEMEINDEVERTRETUNG VOM **31. Jan. 1968**

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES,
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND
TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN
IN DER ZEIT VOM **3. Juni 1969** BIS
3. Juli 1969 NACH VORHERIGER BE-
KANNTMACHUNG AM **23. Mai 1969**
MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN
UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST
GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN.
ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM
30.10.68 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FEST-
LEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN
PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEI-
NIGT.

GROSSHANSDORF, DEN **17. Jan. 1972**



Albrecht
DER BÜRGERMEISTER

GROSSHANSDORF, DEN **17. Jan. 1972**



Albrecht
DER BÜRGERMEISTER

BAD OLDESLOE, DEN **18. JAN 1974**



Friedrich
~~OB. REG. VERM. RAT~~
Direktor

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN
MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTE-
TUNG VOM 5. Okt. 1971 GEBILLIGT

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGS-
PLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLAN-
ZEICHNUNG UND TEXT WURDE NACH § 11
BBAUG MIT ERLAß DES INNENMINISTERS
VOM 5. Dez. 1972 AZ IV 81d-873/04-
ERTEILT. 62.23(21)

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHEND
AUS TEXT UND PLANZEICHNUNG, SOWIE
DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND
AM 10. Mai 1974 MIT DER ERFOLGTEN
BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG
IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM
10. Mai 1974 AN ÖFFENTLICH AUS.

Die Erfüllung der Auflagen und Hinweise
wurde mit Erlaß des Innenministers
vom 10. April 1974.. Az.: IV 81d-873/04-
genehmigt. 62.23(21)

GROSSHANSDORF DEN 17. Jan. 1972



J. Schubert
DER BÜRGERMEISTER

GROSSHANSDORF DEN 15. Mai 1974



J. Schubert
DER BÜRGERMEISTER

GROSSHANSDORF DEN 15. Mai 1974



J. Schubert
DER BÜRGERMEISTER

SATZUNG DER GEMEINDE GROSSHANSDORF ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.21 GEBIET DEEFKAMP

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG.) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. IS 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBI. SCHL. - H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBI. SCHL. - H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDE-VERTRETUNG GROSSHANSDORF VOM ... 5. Okt. 1971 ... FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 21 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG TEIL A UND DEM TEXT TEIL B ERLASSEN.